

Naruto ; der Pfad des Aussenseiters

Von DJ_Mbenga

Kapitel 13: Kakashi's Vorschlag

Ein paar Minuten später waren Hinata und Kakashi bei Tsunade im Büro und gaben ihren Bericht ab. Sie erzählten das sie leider nichts genaues heraus finden konnten und wie sie plötzlich in einen Kampf mit Ninjas aus Oto Gakure verwickelt wurden. Tsunade schaute besorgt aus den Fenster „hm das klingt nicht gut. Also scheinen meine Befürchtungen wahr zu sein. Ich hatte schon länger den Verdacht das Oto Gakure vor hat uns anzugreifen und auch wenn sie vielleicht nur ihr Dorf verteidigen wollten, so bin ich mir sicher, das wir schon sehr bald mit einem Angriff zu rechnen haben. Kakashi wie geht es Sakura und Sasuke?“ sie schaute Kakashi an und dieser wirkte leicht besorgt. „Nun ja also Sasuke hat nur leichte Verletzungen, nach ein paar Tagen ruhe wird er wieder Fit sein. Doch um Sakura mache ich mir Sorgen. Sie hat eine schwere Wunde erlitten als sie Sasuke helfen wollte und die Ärzte konnten noch nicht sagen wie schlimm es ist, aber sie wird wohl für längere Zeit außer Gefecht sein.“ „Nun gut ich werde mich persönlich um Sakura kümmern, ich hoffe es ist nicht so schlimm, wie sie sagen...ihr könnt dann gehen“ die beiden verlassen das Büro der Hokage und auch Tsunade steht auf um ins Krankenhaus zu Sakura zu gehen. Als Kakashi mit Hinata vor der Tür steht schaut er kurz zu ihr herüber. „Sag mal Hinata...du kennst diesen Jungen doch oder? Ich würde dich gern ein paar Sachen über ihn Fragen...wie wäre es, wenn wir etwas essen gehen, dann können wir uns ein wenig unterhalten?“ Kakashi lächelte sie dabei an und obwohl Hinata nicht so recht begeistert war, stimmte sie doch zu, denn sie wollte nicht unhöflich sein, immerhin gab es eh nicht viel was sie ihm erzählen konnte. Sie machten sich auf den Weg zum Ramen Laden und bestellten 2 Portionen. „Erzähl doch mal...woher kennst du diesen Jungen eigentlich und woher kommt er?“ Hinata schaut ein wenig verlegen auf ihr Ramen und fängt dann mit leiser Stimme an zu erzählen „Naja ich hab ihn im Wald getroffen. Es war ein Zufall... er trainierte gerade und da hab ich ihn gesehen. Naja wir haben uns dann ein wenig unterhalten und noch ein paar mal wieder getroffen. Woher er kommt weiß ich nicht. Ich wollte es selbst immer wissen, aber er hat selber keine Ahnung. Er sagt das er schon immer im Wald in einem kleinem Haus wohnt.“ Kakashi nickt kurz und fragt dann weiter „Er wirkte ziemlich stark obwohl er genauso alt zu sein scheint wie du. Weißt du woher er solche Jutsus kennt? Ich muss zugeben ich habe selbst so etwas vorher nur sehr selten gesehen. Mir ist nur eine Person bekannt die zu sowas im Stande war, aber sie ist bereits tot.“ Hinata schaut ihn ein wenig unwissend an „Naja leider weiß ich auch nicht viel er sagte nur einmal das er es alles selbst gelernt hatte und das es ihn sein Großvater wohl vermacht hatte aber mehr weiß ich auch nicht. So lange kennen wir uns ja noch nicht und er ist nicht sehr gesprächig über seine Vergangenheit, da er vieles selbst nicht weiß.“ Kakashi nickte

nur und verabschiedete sich dann von Hinata als beide fertig gegessen hatten. Hinata hatte es nicht verwundert das Kakashi sie über Naruto ausfragte, denn ihr war klar das er ein sehr begabter Ninja ist und falls er sich der falschen Seite anschließen würde, wäre das ein großes Problem. Andererseits war es natürlich auch eine gute Möglichkeit einen starken Verbündeten zu gewinnen, denn wer weiß was aus ihm noch einmal wird, wenn er richtig Trainiert wird? Nur an Naruto denkend ging Hinata langsam nach Hause. Am liebsten hätte sie ja Naruto noch einmal besucht, aber es war schon spät und sie hatte ja morgen den ganzen Tag Zeit. So ging sie auch sofort ins Bett um möglichst früh aufstehen zu können, um sich gleich auf den Weg zu ihm machen zu können. Als der Morgen anbricht ist Naruto schon wieder auf den Beinen und auf den Weg zu dem See, wo er immer fischen geht. Aber nicht nur er ist bereits wach auch in Konoha steht bereits eine Person an den großen Toren die gerade aufbricht, um sich auf den Weg zu ihm zu machen. Es vergeht einige Zeit und Naruto hat einen guten Fang gemacht. 10 Fische hatte er gefangen und er freut sich schon auf dieses leckere Mittagessen als er plötzlich die Fische fallen lässt und blitzschnell in einem Gebüsch verschwindet. Er hat etwas gespürt. Es näherte sich ihm eine Person die ziemlich stark zu sein schien. Er konnte es nicht genau einschätzen, aber war sich sicher, dass es sich nicht um Hinata handeln konnte, denn sie hätte er sofort erkannt. Diese Person war anders sie war ihm noch unbekannt und strahlte eine enorme Kraft aus. Er wartete eine Weile in seinem Versteckt und spürte wie die Person immer näher kam, doch konnte er sie einfach nicht entdecken. <Wer ist das nur und vor allem wo ist er? Ist das irgendeine Technik oder versteckt er sich etwa vor mir? Naruto hält überall ausschau und ist in seine Gedanken vertieft als plötzlich hinter ihm eine Stimme erklingt. „Ah hallo.“ Naruto schreckt sofort auf und springt aus dem Gebüsch auf die Wiese. Mit einem gezogenen Kunai steht er in Kampfstellung da und schaut auf seinen Feind. „Du bist doch der Junge der meinem Team Gestern geholfen hat. Ich wollte mich erst mal bei dir bedanken und ich würde dir gern ein paar Fragen stellen.“ Kakashi trat mit lässiger Haltung vor ihn und wartete auf seine Antwort. Als Naruto ihn erkennt steckt er sein Kunai weg und schaut ihn nur noch ein wenig misstrauisch an. „Keine Ursache. Ich hab es für Hinata getan. Ich wollte nicht das ihr was zustößt. Nur deswegen habe ich geholfen. Wie geht es den anderen denn und vor allem Hinata? Ist sie in Ordnung?“ Kakashi lächelt ein wenig „Also Hinata und Sasuke geht es gut sie haben nur ein paar kleine Kratzer davon getragen. Aber Sakura, das andere Mädchen, hat es schwer erwischt. Sie liegt immer noch im Krankenhaus und ich bin mir sicher, dass wenn du nicht eingegriffen hättest und ihnen geholfen hättest, sie auf jeden Fall nicht mehr am Leben wäre. Sie verdankt dir sehr viel...du hast ihr das Leben gerettet und das obwohl du sie nicht einmal kennst. Sag mal kann ich dich fragen wer dir das alles bei gebracht hat? Deine Techniken sind sehr imposant und ich kenne nichts Vergleichbares?“ Naruto ist sich nicht sicher was er ihm alles erzählen soll, denn immerhin vertraut er kaum jemanden außer Hinata. Deshalb beschließt er sich dazu ihm nur wenig zu erzählen und die wichtigen Sachen lieber für sich zu behalten. „Naja die Techniken habe ich von meinem Großvater gelernt.“ An seiner kurzen Antwort merkt Kakashi das der Junge ihm nicht über den Weg traut und er weiß jetzt schon das er im Moment nicht viel von ihm erfahren wird. „Hör mal ich möchte dir gern ein Angebot machen. Wie wäre es wenn du zu uns nach Konoha kommen würdest? Wir könnten dir dort eine Wohnung geben und du müsstest dich nicht nur von dem was du im Wald findest ernähren. Außerdem könntest du viel besser trainieren auf unseren Trainingsplätzen. Aber das wohl für dich wichtigste ist, das du in der Nähe von Hinata sein könntest. Wenn du dich ein wenig eingelebt hast könntest du vielleicht sogar mit

ihr in ein Team kommen. Es ist nur ein Vorschlag aber lass es dir mal durch den Kopf gehen.“ Kakashi hatte bemerkt wie Narutos Augen auf gingen als er hörte er könnte mit Hinata in einem Team sein und in ihrer Nähe. Aber genauso schnell schaut er wieder etwas misstrauisch und antwortete dann „Danke, aber ich habe ein zuhause und ich habe hier alles was ich brauche. Ich glaube nicht dass ich in euer Dorf passen würde. Immerhin bin ich im Wald aufgewachsen, das passt einfach nicht...kein Interesse.“ Kakashi schaute ihn noch einmal kurz an und dreht sich dann um, um zu gehen „Na gut aber du kannst es dir ja trotzdem noch einmal überlegen.“ Mit diesen Worten verschwand Kakashi auch schon wieder. Er hatte zwar nicht das erfahren was er wissen wollte, aber er hat ein gutes Gefühl bezüglich seines Vorschlages. Als Naruto spürt wie er sich immer weiter entfernt schnappte er sich seine Fische und ging langsam nach Hause. <Ich und in diesem Dorf leben. Nein das kann ich nicht. Großvater hatte mich immer gewarnt ich solle mich von diesem Dorf fern halten, das wird schon seinen Grund haben.> Als er so in Gedanken ist muss er plötzlich an Hinata denken und ihr Bild erscheint in seinem Kopf <Andererseits könnte ich dann immer in ihrer Näher sein und ich könnte sie öfters sehen. Das wäre doch wunderbar.>